

Das 31. Capitel.

Wie man die Käse für den Würmen
bewahren soll.

Z Propertius Paracelsus schreibt / man soll
zu den Käsen das Kraut Hypuricon oder Per-
foratum / man nennet es auch Johanniskraut/
legen. Denn das habe eine wunderliche Krafft/
die Käse vor allen Würmen zubewahren / wenn
man es also neben oder auff die Käse leget / das es
dieselbigen nur anrühret / so soll kein Wurm drin-
nen wachsen. Da aber außereits Würmer das
rinnen gewachsen wären und wohneten / so müß-
ten sie doch alle sterben und herauß fallen. Da-
rumb soll ein Hauswirth d.ß. Kraut allezeit in sei-
nem Haus haben / sine grossen Tugend / Krafft
und Wirkung haben.

Das 32. Capitel

Von den Käsen / die gar hart
oder zähe sind.

Wenn du harte oder sehr zähe Käse woltest
mürbe machen / so nim Mir oder Meier / (es
ist ein Kraut / wächst zu sehen dem Kohl / ist fast
dem Majoran gleich / und ist zuweilen roth
und weißer /) und Besten oder Boese / betan-
nenen es die Helbren / ist auch zuweilen
Korbe / davon man die rothen Rüben machet /
und weißer / damit man die Schweine mället.
Diese zuweilen Kräuter nim unter einander / leg

46